

17. Arbeitstreffen der Fachgemeinschaft Hörerziehung-Gehörbildung / XIII. Weimarer Tagung an der *Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar*

Spezifika der Tagung 2019:

1. Verknüpfung des „Arbeitstreffens der FHG“ mit der „Weimarer Tagung“

Professor Jörn Arnecke, Leiter des Zentrums für Musiktheorie, schlug unserer Fachgemeinschaft eine Verknüpfung mit der „Weimarer Tagung“ vor, einem ebenfalls bewährten Tagungsformat zur Musiktheorie und Musikpädagogik, welches jährlich in Kooperation der Weimarer Hochschule mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig und der Abteilung Musikpädagogik des Instituts für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH) veranstaltet wird. Dabei schließt sich die „Weimarer Tagung“ der von der FHG vorgeschlagenen Thematik mit den angegebenen inhaltlichen Schwerpunkten sowie auch in der Terminfrage sehr gern an.

Die Koordinatoren unserer kleinen FHG-Vorbereitungsgruppe, Holger Best, Christhard Zimpel und Christine Klein, nehmen diesen Vorschlag zu einer gemeinsamen Tagung gern auf, erscheint uns doch die Thematik durch die Kombination beider durchaus unterschiedlicher Tagungsformate höchst lohnend und sinnvoll, um neue Einsichten und Anregungen zu gewinnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei sollen die bisherigen Belange unserer FHG mit eigenen Veranstaltungen und Tagungspunkten wie auch unser fachinterner Austausch nicht zu kurz kommen und in das Gesamtprogramm eingebettet sein.

2. Das Tagungsprogramm

Das Tagungsprogramm berücksichtigt beide Formate und verspricht hochkarätig zu werden, wie der nachfolgende Überblick zeigt (Änderungen vorbehalten!). Das entsprechende Faltblatt dazu wird Ihnen zeitnah mitgeteilt werden.

Freitag, 3. Mai, Beginn: 14:00 Uhr

- Begrüßung / Kaffeeempfang
- Zur Geschichte der Solmisation (Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Halle)
- Unterrichtsdemonstrationen (Dr. Christhard Zimpel, Eugenie Erhard, Weimar)
- Informationen zu den Gehörbildungscurricula / Diskussion / Fachinterner Austausch
- Solmisieren in mitteldeutschen Musiklehren um 1600 (Prof. Dr. Gesine Schröder, Leipzig)
- Angebot zur „offenen Gehörbildung“ (angefragt: Mitglieder der FHG)
- Gemeinsames Abendessen

Samstagvormittag, 04. Mai, Beginn: 09:00 Uhr (2 Sektionen)

- **Exkursion der FHG-Mitglieder zum Musikgymnasium Belvedere /
zeitgleich: separates Tagungsprogramm Musiktheorie (Thema: Solmisation)**
- **(1) Exkursion FHG**
Angebote zur offenen Gehörbildung / Hospitationen am Musikgymnasium Belvedere /
Möglichkeit zur Diskussion / Organisatorisches der FHG
- **(2) Tagung Musiktheorie**
Vorträge und Diskussionen, Workshop rund um das Thema Solmisation, Thema u.a.
Solmisation in ungarischen Musiklehrbüchern (Prof. Jens Marggraf, Halle)

Samstagnachmittag, 04. Mai, Beginn 14:00 Uhr

Weitere Vorträge, Impulsreferate und Demonstrationen zum Thema Solmisation

- UT-RE-MI-Stücke (Prof. Dr. Helmut Well, Weimar)
- Solmisation in der Schule (angefragt: Guido Mattausch, Halle)
- Solfège (angefragt: französische Kolleginnen und Kollegen)
- Relative Solmisation (JA-LE) nach Richard Münnich (Dr. Christine Klein / Dr. Anett Schwarzenberger, Halle)
- Angebote zur offenen Gehörbildung
- Gemeinsames Abendessen
- Konzert

Sonntagvormittag, 05. Mai, Beginn: 09:00 Uhr

Weitere Vorträge und Demonstrationen zum Thema Solmisation

- Solmisationsmodelle – Entwicklungslinien absoluter und relativer Solmisation
(Christoph Rudolph, Halle)
- Relative Solmisation - Vortrag mit Demonstration (Malte Heygster)
- Relative Solmisation nach Maria Leo (Christhard Zimpel, Weimar)
- Angebote zur offenen Gehörbildung
- **Schlussplenum 13:00 Uhr**
- **nachmittags und abends: fakultative Angebote**
Stadtführung (nicht im Tagungsbeitrag enthalten), Ansprechpartnerin:
clara.eunice.leitao.nunes@hfm.uni-weimar.de

Konzert 18:00 Uhr:

Gérard Grisey, Les Chants de l'Amour; Olivier Messiaen, Quatuor pour la fin du temps;
Studierende der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Leitung: Vitali Aleksiyonak

3. Einladung zur „offenen Gehörbildung“ an alle Kolleginnen und Gäste der FHG

Als besondere Tagungsbeiträge der FHG sind jeweils 15-minütliche Sequenzen zur „offenen Gehörbildung“ vorgesehen mit dem Potential, die Vielfalt methodischer Ansätze in der H rerziehung aufzuzeigen. Daher möchten wir Sie zu diesem Programmpunkt sehr herzlich einladen und ausdrücklich ermuntern, Ihre persönliche Lehrerfahrung und Fachspezialisierung einzubringen und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine 15-minütliche Unterrichtseinheit anzubieten. Alle Themenfelder unseres Faches sind inhaltlich geeignet. Es können spezielle Übungen zu Intervallen, Skalen, Akkorden, zur Rhythmik, Harmonik und Improvisation, zum Blattsingen oder auch zur Höranalyse angeboten werden unter der Maßgabe, im begrenzten Zeitraum mit den Teilnehmern exemplarisch zu arbeiten.

Zur Koordination der einzelnen Sequenzen möchten wir Sie daher im Vorfeld (zeitgleich mit Ihrer Anmeldung) um eine kurze Information über die Thematik Ihres Angebotes bitten.

4. Besondere Einladung an interessierte Studierende

Um auch vermehrt Studierende in unsere Fachdiskussionen einzubeziehen, möchten wir Sie auch bitten, insbesondere Ihre Hauptfachstudierenden auf unsere Tagung aufmerksam zu machen und einzuladen. Speziell für die Studierenden als Zielgruppe wird in Weimar eine „Schlafplatzb rse“ in Kooperation mit den Weimarer Studenten eingerichtet werden, so dass die Teilnahme so kostengünstig wie möglich erfolgen kann.

Kontakt: Karolin Krause, karolin.krause@hfm.uni-weimar.de

5. Erfordernis einer Teilnehmergebühr

Der Vorstand der GMTH begr u t die Initiative einer gemeinschaftlichen Tagung sehr und fasste einen Vorstandsbeschluss zur Tagungsf rderung mit einer nicht unerheblichen Summe. Dennoch ist es erforderlich, zur Deckung der zu erwartenden Unkosten generell Teilnehmergebühren zu erheben, wofür wir Sie vielmals um Verständnis bitten möchten! Im Bewusstsein darum, dass dies zwar für die „Weimarer Tagung“ von Beginn an üblich ist und den Vorgaben der Weimarer Hochschule, nicht jedoch den Gepflogenheiten der FHG entspricht, wurde versucht, eine entsprechende Staffelung vorzunehmen.

Angesichts dieses bisher für beide Formate konträr gehandhabten Finanzierungsmodus gab der Vorstand der GMTH die Empfehlung, den Besuch der reinen AG-Veranstaltungen für die FHG-Mitglieder kostenfrei zu ermöglichen. Das betrifft alle FHG-Veranstaltungen am Freitagnachmittag in der Hochschule sowie am Samstagvormittag im Belvedere.

Demgegenüber werden für den Besuch weiterer Vortrags-, Workshop- und Konzertveranstaltungen ab Samstagnachmittag bis Sonntagmittag anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Gebühren für die Teilnahme ab Samstagnachmittag bis Sonntagmittag für FHG-Mitglieder:

GMTH-Mitglieder	35,00 €
Nicht-Mitglieder	45,00 €
Studentische GMTH-Mitglieder	20,00 €
Studentische Nicht-Mitglieder	25,00 €

(Die Teilnahme an der gesamten Tagung kostet für Interessierte, die nicht der Fachgruppe angehören, 90 EUR bzw. 45 EUR ermäßigt.)

Da die GMTH uns so großzügig unterstützt, wäre diese Gegebenheit doch ein Anlass für diejenigen FHG-Mitglieder, die der GMTH formell noch nicht angehören, über eine Mitgliedschaft nachzudenken! Denn je breiter ein Verband aufgestellt ist, umso wirksamer kann er seine Ziele realisieren.

6. Tagungsorganisation

Die Tagungsorganisation wird von Studierenden im Fach Kulturmanagement der Weimarer Hochschule übernommen.

Wir bitten Sie daher, Ihre **Anmeldung** mit dem beiliegenden **Formular bis zum 1. April 2019** an die Sprecherin der FHG Christine Klein zu richten christine.klein@musik.uni-halle.de **und** zusätzlich an das Tagungsbüro vor Ort in Weimar: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Organisatorische Rückfragen zu den Gegebenheiten vor Ort können an Amy Kühnlenz – amy.kuehnlenz@hfm.uni-weimar.de – und Saskia Fischer – saskia.fischer@hfm.uni-weimar.de – gerichtet werden.

7. Hotелеmpfehlungen

Hotel Dorint, Am Goethepark, 99423 Weimar, ab 114,-

Hotel Pension am Goethehaus, Frauentorstr. 13, 99423 Weimar, ab 80,-

Hotel Amalienhof, Amalienstr. 2, 99423 Weimar, ab 70,-

Villa Gisela Pension, Wilhelm-Külz-Str. 35, 99423 Weimar, ab 60,- etwa 800 m vom Palais entfernt, sehr empfehlenswert

Hotel Am Frauenplan, Brauhausgasse 10, 99423 Weimar

Hotel Leonardo, Belvederer Allee 25, 99425 Weimar

Hotel Kaiserin Augusta, Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar

Hotel Anna Amalia, Geleitstr. 8-12, 99423 Weimar

Weitere Hotels unter: <https://www.hotel.de/de/weimar/>